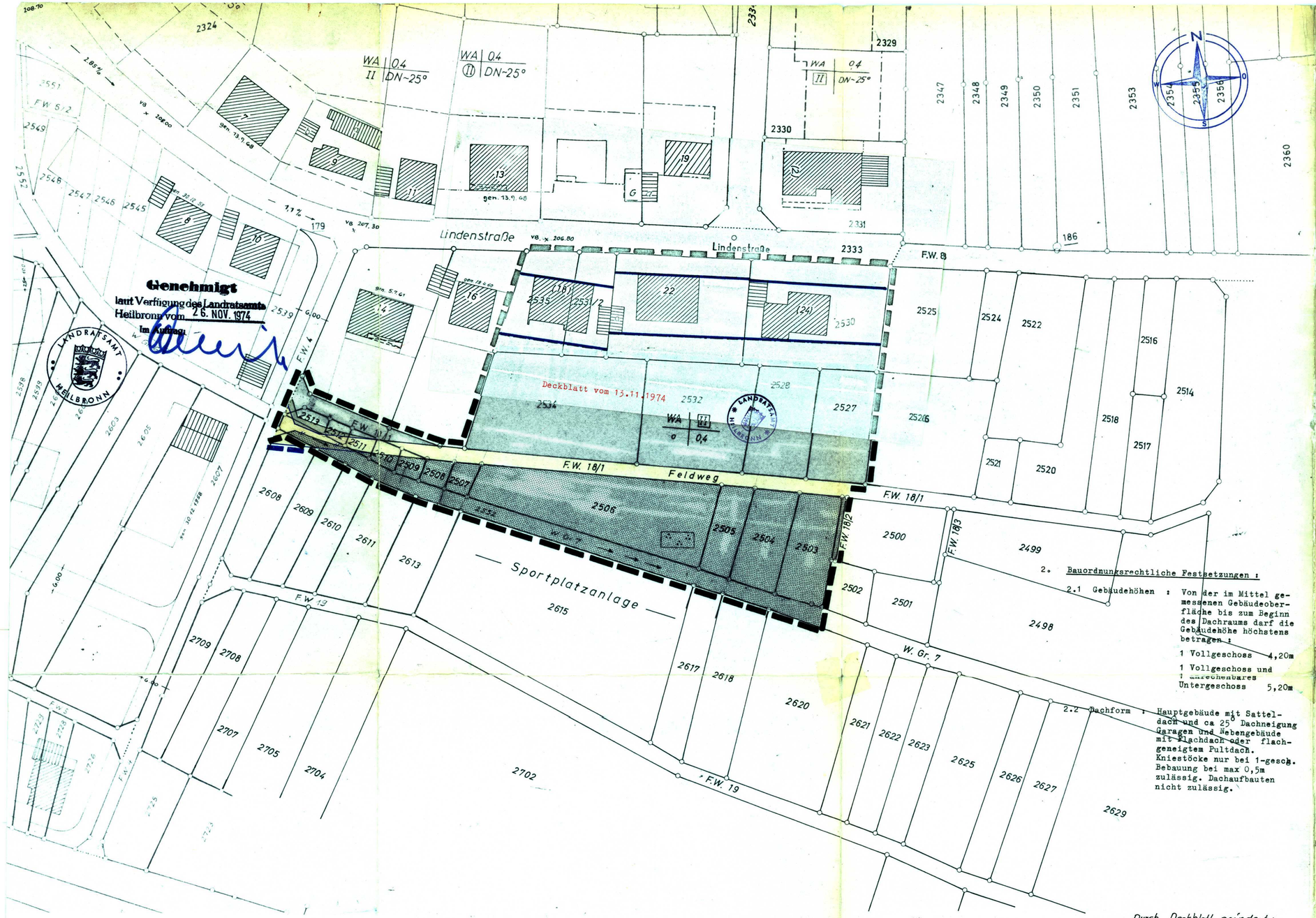


(7.)

GEMEINDE OBERGRIESHEIM
LANDKREIS HEILBRONN

BEBAUUNGSPLAN „ROSTHÄUSLE I"
1. ÄNDERUNG

Für das Gebiet zwischen Sportplatz , den Flst. Lindenstrasse 14-24 und Flst. 2500 und 2526.
Flst. Lindenweg 18, 22, und 24 mit einbezogen

LAGEPLAN 1:500

TEXTTEIL

A. RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 u.9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) (BBauG).
2. §§ 1-23 Baunutzungsverordnung i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl.I.S.1237)(BauNVO).
3. § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F.vom 20.6.1972(Ges.Bl.S.351)(LBO).

B. AUFHEBUNGEN

Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieser Bebauungsplanänderung bisher bestehenden planungs-und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Rosthäusle I gen.am 13.9.1968 werden aufgehoben.

C. FESTSETZUNGEN

Ergänzung der Planzeichnung und des Planeinschriebs wird festgesetzt:

1 Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1	Bauliche Nutzung		
1.11	Art der baulichen Nutzung	: WA Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
1.12	Maß der baulichen Nutzung	: Grundflächenzahl max 0,4	§§ 17-20 BauNVO
1.13	Zahl der Vollgeschosse	: II = I + U Höchstens 1 Vollgeschoss und 1 anrechenbares Untergeschoss	§ 18 BauNVO § 2(4)-(8)LBO
1.2	Bauweise	: o = offene Bauweise	§ 22 BauNVO

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen ~~keine~~

2.1 Gebäudehöhen : Von der im Mittel gemessenen Gebäudeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen :

1 Vollgeschoss 4,20m
1 Vollgeschoss und 1 anrechenbares Untergeschoss 5,20m

2.2 Dachform : Hauptgebäude mit Satteldach und ca 25° Dachneigung Garagen und Nebengebäude mit Flachdach oder flachgeneigtem Pultdach. Kniestöcke nur bei 1-gesch. Bebauung bei max 0,5m zulässig. Dachaufbauten nicht zulässig.

D. ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
WA | II / o | 0,4	Baugebiet | Zahl der Vollgeschosse / Bauweise | Grundflächenzahl	
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 (1)3 BBauG
	Grünflächen (Park)	§ 9 (1)8 BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	
	Baugrenze	§ 23(3) BauNVO

E. BEARBEITUNGS-UND VERFAHRENSVERMERKE

Bearbeitet durch Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
Dienststelle Neckarsulm

Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und-bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Neckarsulm , den 26. APR. 1974

i.A. ...
O.Reg.Vermessungsrat

Als Entwurf aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 1974
Öffentlich ausgelegt vom 24. Juni 1974 bis 24. Juli 1974
Als Satzung aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 14. November 1974
Genehmigt durch Erlass des Landratsamts vom 26. November 1974
Rechtsverbindlich seit 6. Dezember 1974

z.B. ..... den 10. Dezember 1974
- Bollmann -
Bürgermeister